

Herrgottscheuer N von Mötzingen

Status: geschützt

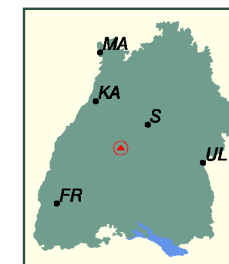
Land-/Stadtkreis: Böblingen

Gemeinde: Mötzingen
 Gemarkung: Mötzingen

TK25-Nr.: 7418 Nagold
 R/H-Werte: 3483630 / 5378700

Literatur:

Gwinner, M. P. u. Hinkelbein, K. (1976); Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Die Herrgottscheuer im Waldgebiet "Kehrhau" ca. 1.300 m nördlich von Mötzingen ist mit einem Durchmesser von rund 30 m und einer Tiefe von 10 m eine der größten Dolinen der Oberen Gäue. Sie entstand im Grenzbereich von Muschelkalk und Unterkeuper durch Kalklösung im tieferen Untergrund. Ein früher beschriebenes Schluckloch (Ponor) am Grunde der Doline ist heute allerdings verfüllt. Färbversuche ergaben, dass hier versickerndes Wasser in der 12,7 km entfernten Bronnbachquelle bei Rottenburg wieder austrat. Diese Bronnbachquelle gilt als die stärkste Muschelkalkquelle Deutschlands (mittlere Schüttung um 300 l/s).